

400 Besucher beim Konzert für Haiti

Großer Erfolg der Benefiz-Veranstaltung in der Stadthalle / Thomas Godoj unter den Zuschauern

VON MARKUS WESSLING

WALTROP. Von diesem Erfolg hatten die Veranstalter um Krankenhaus-Seelsorger Hermann-Josef Block wohl nicht zu träumen gewagt: Rund 400 Gäste erlebten gestern in der rappelvollen Stadthalle das Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Haiti.

„Wir hatten schon ein etwas mulmiges Gefühl, weil wir im Vorverkauf nur 55 Karten losgeworden waren“, bekannte Moderator Walter Stach. Stadthallen-Pächterin Anette Niedermeier hatte vorsichtshalber zunächst auch nur im abgeteilten Saal Stühle aufgestellt.

Doch schnell war klar: Das würde nicht ausreichen. Immer mehr Menschen kamen, um bei dieser einmaligen Präsentation der Waltroper Musikszene dabei zu sein – unter ihnen auch ein prominenter Überraschungsgast. Thomas Godoj, Recklinghäuser „Superstar“-Sieger mit Waltroper Verwandtschaft, tauchte in der Stadthalle auf – „als einfacher Gast“, wie er betonte.

Er nahm in der ersten Reihe Platz und verfolgte aufmerksam die musikalischen Beiträ-



Der Chor „Con-takt“ (Bild li.) gehörte zu den zahlreichen Mitwirkenden beim Konzert für Haiti, das das Publikum in der vollen Stadthalle begeisterte (Bild Mitte). Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe begrüßte Überraschungsgast Thomas Godoj (Bild re.). Im Hintergrund Initiator Hermann-Josef Block, rechts Moderator Walter Stach.

—FOTOS: WESSLING

ge der Lebenshilfe-Singers und des Chores „Con-takt“, verschiedener Ensembles der Musikschule, des Schubert-Kammerchores und vielen anderen. „Ein bisschen improvi-

siert“ sei die Veranstaltung, sagte Moderator Stach – aber das machte auch ihren Charme aus. Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe, die mit ihrer Mitarbeiterin Yvonne Kaller

bei den Vorbereitungen geholfen hatte, freute sich, dass so viele Musiker sich spontan bereit gefunden hatten, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Und auch die Spendensumme dürfte ansehnlich sein: Jeder Gast zahlte zehn Euro Eintritt, schon vor dem Konzert berichtete Hermann-Josef Block zudem über Einzelspen-

den der KAB St. Marien (100 Euro), des Chores St. Marien (500 Euro), der KAB St. Peter (250 Euro) und des Bestattungsunternehmens Müller (200 Euro).

5 000 Euro für Haiti

Erfreulicher Spenden-Erlös des Benefizkonzertes

WALTROP. (mawe) Eine Spendensumme von 5 000 Euro hat das Benefizkonzert für Haiti am Mittwoch eingebracht.

Dieses überaus erfreuliche Ergebnis gab gestern Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe bekannt. Neben den Eintrittsgeldern der rund 400 Besucher kommen auch die zusätzlichen Spenden den Not leidenden Menschen in Haiti zugute – neben den Spendern, die Initiator Hermann-Josef Block schon am Konzertabend nannte, öff-

neten auch die Brocken-scheidter Schützen ebenso wie die örtliche SPD und CDU und der Schubert-Kammerchor die Geldbörse. Die Druckerei Wessel hatte kostenlos die Plakate gedruckt, der Floristikbetrieb Steinbrecher stiftete Blumenschmuck. Stadthallen-Pächterin Anette Niedermeier half unentgeltlich. „Superstar“ Thomas Godoj war ebenfalls in die Stadthalle gekommen – und brachte die 150 Autogrammkarten, die er bei sich hatte, schnell an die Fans.



Auch das Akkordeonensemble – hier bei einer letzten Besprechung vor dem Auftritt – war beim Benefizkonzert mit von der Partie.

—FOTO: WESSLING